ruprechet der Redattion Rr. 1140; gechalisstelle Rr. 1133 a gechalisstelle Grobe Archelles 63, 1, Telephon Rr. 590 u. 591.

Morgen=Unsgabe.

Saale-Beitung.

Erichetnt taglich groet untags und Montags

Nebaktion und haupt Geichäftselle: halle, Gr. Braubausfraße 17; ebengeichältsfielle: Partt 24. Anzeigen-Geichältsfielle: Gr. Mrch. raße 63, 1; Telephon Rr. 590 u. 591.

Dr. 211.

Salle a. G., Freitag, Den 7. Dai.

1909

Die Verantwortlichkeit des Kanzlers.

(Zellinet gegen Laband.)

1. C. Ueber die Frage der Berantwortlichteit des Reichstanzlers schreibt der Professor Dr. Zellinetz zeichelberg in der "D. Zurtstenstz" eine polemische Betrachzischeberg in der "D. Zurtstenstz" eine polemische Betrachzischeberg in der "D. Zurtstenstz" eine polemische Betrachzische Grissen Professor Laband, die er selhst einen Ehrlis der Koffildige zur klaatsrechtlichen Schung gegen April og" nennt. Zellinet hatte bekanntlich in einer vielschreiber Amisikerverantwortlichteits-Frage gemacht und Laband dat dagen angekämpt. Sest schreibt Zelinet: "Ich hatte eine Zweidrichten zortät des Kleichstags sur eine Zweidrichten Zelinet dassen angelen angekämpt. Est schreibt Zelinet: "Ich hatte eine Zweidrichten zortät des Kleichstags sur eine gegen mishtäuchstes Amwendung gegen den Kechtes gefordert. Aband ist aber der Ansicht, daß berartige Zweidrichtelmajoritäten sehr sich zu fan de kommen kechtes gefordert. Aband ist aber der Ansicht, daß berartige Zweidrichtelmajoritäten sehr sich siags durchaus, da selbst die des Reight des Praces des Schreibers des Ansichtstans der Schreibers des Ansichtstans des Ansichtstans der Schreibers des Ansichtstans anderen Alle der Ansichtstans anderen Alle Kellung zu kleichten Ansichtstans anderen Alle werden der Ansichtstans der Ansichtstanschlichten Ansichtstanschlichten Ansichtstanschlichten Ansichtstanschlichten

bührt der Sieg Laband, bessen konservativem Sinn der ganze Gedanke einer rechtlich sessaussellenden Ministerverantwortlichkeit aus höchste unsympathisch ikt."— Man kann nicht behaupten, daß Jellinef mit seinen pessimistischen Untecht haben wird. Auch wir sehn eine auch nur geschäftsordnungsmäßige Wöglichkeit, die Ministerverantwortlichkeit jeht noch zu regeln, ganz abgesehn von den politischen Schwerizsteine. Selbst inder Krage der Aenderung des Interpellation srechtes dürfte insolge des unverantwortlichen Berhaltens des Zenüruns ein Resultat kaum zu erzielen sein. In beiden Källen aber darf aufgeschoben unter keinen Umständen mit ausgehoben gleichbedeutend sein.

Deutsches Reich.

In Erwartung bes 23. Mai.

(Sein ober Richtfein Buloms.) Meber bie Chancen ber Reichsfinangreform, von beren Buftandetommen ichlieglich Sein ober Richtfein bes jegigen Reichstangler abhängt, äußert fich in einem Artifel ber geftrigen "Frantf. 3tg." ber Berliner Korrespondent jenes Blattes. Er tommt gu berfelben Schlugfolgerung wie ber parlamentarische Mitarbeiter ber "Saale-Beitung", ben wir in ber gestrigen Morgenausgabe gu Wort fommen ließen. Die "Frantf. 3tg." fagt: "Wenn fich in ben nächsten brei Wochen — es ift fogar ber auferfte Termin - nicht die Möglichkeit zeigt, die Finangreform mit einer Befitfteuer von etwa 100 Millionen guftanbegubringen, bann bleibt Bülow gar nichts anderes übrig, als ben Raifer um feine Entlaffung gu bitten. Es ift befannt und fehr begreiflich, daß fich ber Raifer für die Finangreform auf bas allerlebhaftefte interessiert und daß er bis jest erwartet hat, es werde Bulow gelingen, im Reichstage bafür eine Mehrheit zu finden. Gelingt ihm bas nicht, fo muß er gang felbstverftandlich bem Raifer in Geftalt eines Entlaffungsgefuchs bie Frage porlegen, ob er noch meiter fein Bertrauen befigt, ober ob bie wichtigfte Aufgabe bes Reiches ju lofen einem Rach , folger übertragen werben foll. Der Raifer, ber gufanig wieber in einer fritifchen Situation gientlich fern weili, fehrt am 23. Mai nach Potsbam jurild, und es ift natürlich, bag ihm balb barauf ber Reichstangler über bie Lage und über feine Stellung Bortrag halten wirb. Dann wird fich nicht nur entscheiben, ob er im Amte bleibt ober nicht, sondern im engen sachlichen Zusammenhang damit, mas gur Lösung ber Reichsfinangreform geschehen foll, ob man zu einer Auflösung bes Reichstags ichreitet, ob - ein Gebante. ber in politischen Rreisen auch erörtert mirb - man bie Seffion bes Reichstages folieft, babei burch eine faiferliche Botichaft an bas Land appelliert und bie Finangreform im Serbit von neuem versucht, ober ob ein anderer Rangler fie unternimmt."

Die Beichstagsabgeordneten

beim Luftfchifferbataillon.

Ueber ben Besuch der Neichstagsabgeord-neten beim Luftschisserbataillon tragen wir unserem furzen Berichte noch folgende bemerkenswerte Einzelheiten

neten beim Lufischifferbataillon tragen wir unseren turgen Berichte noch ologende bemerkenswerte Einzelheiten nach:
Major Groß führte auch eine Felbsig nallampe vor, die eine neue Errungenschaft der Krlegstechnit darfiellt. Mit diese Lampe wurden nach der Kriegstechnit darfiellt. Mit diese Lampe wurden nach der der Klometer entsennten Gegenkation, die sich auf dem Basserturm der Gassädrit Tegel besindet, eine Keihe Signase gegeben. Die Blinksgaale somiten beutlich beodackte werden.

Sehr interesserten sich die Volkswertreter sir das Füllen nud den Aufstieg des Kesselkschafts, in desse Gegenden der weben.

Sehr interesserten der die Volkswertreter sir das Füllen nud den Aufstieg des Kesselkschafts, in der Abgeord nete Speth na un Plack genommen batte. Leiber Godanktungen die Speth na un Klass genommen beite. Leiber bekam ber ihnen Amateuxaeronauten seine erste Auftreisse übert dem klühnen Amateuxaeronauten seine erste Auftreisse übert dem nam war der Volkswerten erzeicht, als Hert bekannt werben nuß, besolk unter fleitzer Luftkrankfeit genannt werben nuß, besolk werden von dem 100 Metern erzeicht, als Hert gestig windten won der Geekrankheit, die wohl trickitger Luftkrankfeit genannt werben nuß, besolken von 170 Metern und blieb dann einige Minuten in der Luft, der Officier sanden kerzeichte in der Luft, der Officier sanden war wohl kroher als er über die gliebt ein Mittellungstelgramm nach unten: über das Schinden seines Mitpollagiers äuserte nich tart nicht. Raum bersührte die Gonden war wohl kroher als er über die gließte kand war wohl froher als er über die gließte Anden der Webe wieber, so sprang her Sockhmann heraus, Kiemand war wohl froher als er über die gließte Anden der Webe wieber, so sprangen der Volkstallung der Luftschiffiguers und, bewilligte, und bann die Luftschiffiguers und Luftschiff zu er zu beine kand der Volkstallung der Luftschiffiguers und, bewilligte, und den der Volkstallung der Luftschiffiguers win, bewilligte, und den kein geworden, so das kanteufen fie der Beken mille, Seute könne ma

fahrbare Felbfüche

aufgesahren war. Gine Erseuluppe mit Speck, die in diese Küche bereitet mar und den Abgeordneien serviert wurde, mundete diesen sichtbar trefstich. Während dieser Roftprobe war der Freihalson "Khönix" gefüllt worden und siege, mit dei Ossischen aus der Arteibalson "Khönix" gefüllt worden und siege, mit der Ossischen aus die mannt, auf, um bald den Bliden der Anderschneiter au entschwinden. Während der gangen Mandvert war der Schiehplaß sowie die Luftschifterkalerne durch

feuilleton.

Unterhaltungsblatt. Oftpreußische Sauerkirschen. Gr-gählung von Käthe von Beeter. (Jorth.) — Der Papaget. Sumoreste von Konta. — Kunst und Wissenschaft. — Theater und Musit.

Das Rathfel der Diamanten. Entfebung.

(Rachbrud verboten.)

Der Diamant ist der König im gangen Minerafreich, und der seiner Pracht muß seines Minerafreich, und der seiner Pracht muß seines Metalles verhält sich zu bem diese sehisten Metalles verhält sich zu dem diese ebelsen Metalles verhält sich zu dem diese ebelsen Metalles verhält sich zu dem diese ebelsen Metalles verhält sich zeine meisen weisen weisen Schap, eine Schneim kleinen werden; hat man ihn eine Zeitlang dem Sonne im kleinen werden; hat man ihn eine Zeitlang dem Sonneiligt ausgeleit und bringt ihn dann plögtich ins Junise, die kleinen sich der sich der einen sich der die kleinen der einen, durchschießen Kristal, als wir ihn in der "phosphoreszleit". Kein anderer Erbentöprer bildet einen dein auch siehen Ausschlächigen Kristal, als wir ihn in der Lit ist ist ein der Kohler, der kleinen dem auch seinen Auschschießen Kristal, das wir ihn in der Lit ist ist der Kohler der kleinen der kleinen der kleinen der kleinen der kleinen der Kohler der kleinen kleinen Kleinen der kleinen kleinen kleinen der kleinen der

wird. Dasselbe fleht mildweiß aus, und ift in stülfigem Justand wassertar. Bei langerer flisher Lagerung solchen Rotosdis in Bidhen ober Källern finden sich, wenn man es in kaltem Wasser knoten und Klümphen vor, die, wenn man fie mit einem weichen, reinen Leich, wenn man es in kaltem Wasser knoten und Klümphen vor, die, wenn man sie mit einem weichen, reinen Leichen von dem anhaftenden Kette gereinigt hat, von wunderkarer Reinheit und Katpeit sind, sobald man sie gegen das Licht hält. Ihre Pormen und Größen sind ganz verschieden, oft rund, vool, oft skortkantige edige Ctieden von kristalisischen Die soll nurde, wie längstige Struttur ist vorhertschend. In einem Quantum Kolosol, wie man es six 50 Bz. in Apothesen oder Orgerien erbält, sinden sich häufig mehrere Dussend Knoten oder Klümpchen in Stecknetzelben zu nur die sie die Sicht in Pistamengröße vor und in den adweichendten Farmen. Pat man auf diese Weise alses Del nach diesen Konten untersucht — je alter oder länger das Kolosol gelagert, um so größer sie die Muskeute — und läste ein stüllen Kehältern längere Zeit weiterlagern, so bieden sich solchen Anoten aufs neue.

Man fragt sich nun: was hat der Diamant mit diesen Kolosolstonden zu tun?
Diese Knoten aufs neue.
Man fragt sich nun: was hat der Diamant mit diesen Kolosolstonden zu tun?
Diese Knoten auf knuter Natur. Inter der Lupe, wie auch sich mit blosem Auge, zeigen sie benselben diättigen oder mussekenben Diamanten. Er ist n Wirtschiete nicht aussehnehen Diamanten. Er ist n Wirtschiete in diesentere Aussert zu fangeten Die Ausselen der Kingethutes Kolosol, das taun Z Pzz. Bert hat, tervälentiert in naturerhärtetem Zustand mehrere 100 000 Mart Wert.

Wert! Durch jahrelange Lagerung biefer Delknoten sind sie "trifia Ilissierte Koble" geworden, gelagert und gebildet in troptsichen Sümpsen und Wordsten, auf Bergeschöpen, an Abhäugen, im Sande und Geröll der Ebene, wie in Waasself, und geschützt gegen Zerichmelzung unter einem Sonnenbrand durch die überaus harte, alle Kotosnußschle. Wie sich Wuterlügelchen auf der sich zerleienden Kuhmitch sichen, lo bilden sich würcht der Zerleienden Kuhmitch wie ein der Werten der Zerleienden Kuhmitch von der Werten und klein der Verleien gene der Verleien der Verleiung und Berwechung des Kotosnußstens durch Ausschleidung därter und sietig härter werdende Oelknoten. — Bei einiger Geduld kann man, und zwar am bessen während der Sonmerszeit, bless Typeriment sein der warbenen. Zertrümmert man die

geodneien zu enlichwinden. Während der ganzen Mandver war der Schiehplat sowie die Luftschiffischleren durch geschieht zu der des geschieht geschi

29

r.

111

ein großes Aufgebot von Soldaten und Gendarmen ab-

Unwahriceinlich.

Unwahrscheinlich.

Die Essenz sozialbemokratische "Arbeiterzeitung" behauptet, daß dem freikonservativen Abg. Dr. Arendisende Dienstagrede im Abgeordnetenhause zur Berteidd ung der Arbeiterwohlfahrtseinrichtungen am Montag abend im Hotel de Aussie Wertnungen am Montag abend im Hotel de Aussie Wertnungen am Montag abend im Hotel de Aussie über der der der Verma Arupp dikterworden sein der der der der Arupp dikterworden sein des des man ihn soch werderes Glauben schenken könnte. Wahrscheinlich wird es sich um Insormationen handeln, die Dr. Arendt gegeben wurden.

Oftelbiides

Oktelbisches.
Mit einem ostelbischen Schulid nil hatte sich der Gigung der Unterrichtiskom misstendes Abgeordnetenhauses zu besalfen. Jur Berhandlung stand die Reitsten eines Lehrers aus dem Bezit Posen, der sich über seine gänzlich unzufänzliche Wöhnung beschwert. Es wurde seitzeitellt, das die Absprung nicht nur räumlich für eine Familie gänzlich unzufänzlich, sondern des sie auch fat unbewohndarteit. Dem Lehrer und leiner Familie seine morigen Winter die Eile erforen. Trotzem habe die Regierung dem betrefsenden Lehrer über 1½ Jahr in dieser völlig unzusänzlich en Abchnung figen lassen. Die Petition wurde einstimmt der Staatsregierung zur Berückstungung überwiesen.

Allgemeine Mitteilungen.

— Der Borstand des Landesvereins preußi-[her Bolfs]hullehrerinnen hat an den Kultusminister eine Beition um Gewährung von Zeuerungszulagen an die im Ruhestand lebenden Lehrerinnen gerichtet.

Rußestand lebenden Lehrerinnen gerichtet.

— Eine Statistit it über die taubstummen und blinden Kinden in Preußen von 7—15 Jahren, die noch nicht in Taubstummens, Bilndens und Jobietenanstalten untergebracht ind, hat der Untertrößensimister angeordnet, um der Frage nach Sindiptung des Schulzwanges für diese Kinder näher treten zu finnen. Nach der legten Soffspällung gad ein Preußen 638 bildungsfähige Kinder biefer Art im Alter von 7—15 Jahren, die weder in einer Taubstummens oder anderen Anstalt untergebracht sind, noch in einer solchen unterrichtet werden.



Deutscher Reichstag. 254. Sitzung vom 6. Mai, 2 Uhr.

Auf ber Tagesordnung fteht ber

Antrag Speck,

ben Reichstangler qu erluden, bem Reichstage alsbald eine Bor-lage ju machen, melde für größere Muhlen jum Schute ber fleinen und mittleren, unabhängig von ber einzelfloatlichen Be-fleuerung, eine Reichs fleuer einführt, ble dos jahrliche Ber-mahlungsquantum mit einer fleigen ben Abgabe belegt.

Mbg. Sped (3tr.)

Also, Speck (3tr.)

weist zur Begründung hin auf die außerordentliche Abnahme der kleinen Mühlenbetriebe noch im Laufe des leisten Dezenniums, infolge der Konkurreng der Großbetriebe. Auch die kleinen und kleinsten Betriebe leinen wichtige Elieber in unserem Wirtscheinen Elemente angelegen sein lasser hilber in unser den kleinstenden Elemente angelegen sein lasser himmer technische Kleinbehre Elemente angelegen sein lasser himmer technische Kleinbetrieben Elemente angelegen sein klüßten sein immer technische Kleinbetrieben Abne der Allgemeinheit könne das aber nicht gelten. Der Versuch auf geken. Der Versuch auf geken. Der Versuch wie kleinbetriebe zu schässe, gegenüber der "herrenword", müsse zohen, als von den Großmühlen mit ihrem großen Kapital leicher getragen werden, als von den Kleinbetrieben. Aber die Großmühlen seinen die kantisch in der der kleinbetrieben. Aber die Großmühlen seinen der kleinbetrieben. Aber die Großmühlen sein und staatlich sonit noch beworzugt. So durch die Kreibet der Klüße von Schischertschen gebeich gestung, die der kleinen Betrieber feelativ voll chwerer beilage, als die großen. Diesem Existenskamp müsse in Ende gemacht werden. Das Berschwinden der kleinen Mühlen, das auch eine

Gefahr sei für unsere Volksetnährung — wegen der Gesahren einer Kartellbitdung der Grohmühsen — müsse ausschöfen. Dazu sollte die Umschiedsessischen Einen. Aus Volksende des Nich De. Roefide (konf.) wird ein dem Antrag Sped ähnlicher konfervativer Antrag mit zur Debatte gestellt.

Mbg. Dr. Roefide (tonf.)

Ihg. Dr. Roefide (ton).)
Ichiieți sich den Ausführungen des Vertenbers an. Die steinen Mühlen müssen gegen den Versichapitalismus geschüt werden. Das Großfapital such sich auf Kosten der Keinen Mühlen zu bereichern. Die Großmidhen benuhen in der Soupstlache den blittigen Wesserweit wassen der kinden der kielen der fiel die Versichen der kielen der fiel die der kielen der

Mbg. Reuner (nl.):

Auch für uns steht seit, daß die Binnenmühlen sich in einer Notssage befinden und nicht ohne staatliche Silse die Gesafr einer Aufsgaung besteht. Durchgreisende Silse kann nur durch das Reich erfolgen. Wir beantragen Kommissionsberatung. Die Kommission kann neben der Umsatziener auch andere Maßregeln erwägen.

Direktor im Reichsschatzamt Rühn

Direktor im Reichsischahamt Kühn teilft das Ergebnis einer Statistit mit, die das Reichsischahamt über die Loge des deutschen Müllereigewerbes ausgenommen hat. Sie erstrecht sich auf die Jahre 1887 die 1905. Bei den gang steinen Müllen mußte ein Rüchgang um 5586 Betriebe doer 11,8 Broz., dei den mittelgroßen ein solcher um 123 Betriebe oder 3,3 Proz. tonstatiert werden. (Hört, hört!) Die großen Müllen haben sich um 161 Betriebe doer 51,4 Proz. vermehrt; die gang großen sogar um 25 Betriebe doer 119 Proz. (Lebh. Hört, hört!) Zu der Anregung des Antrages Spech hat die Reichsregierung noch nicht Stellung genommen, so daß ich eine bestimmte Erstärung noch nicht abgeben fann.

Banerifder Bundesratsbevollmächtigter Burthardt:

Wenn es möglich sein sollte, durch eine Neichslieuer dem Mittelstand im Millilereigeweibe au helfen, ohne in das Etats-recht der Einzelstaaten einzugreisen, so würde die baperische Staats-regierung gegen eine solche Steuer nichts einzuwenden haben.

Mbg. Raempf (frf. Bp.)

Abg. Kaempf (fr. Bp.)
erhebt versassischtliche und wirtschaftlige Wedenten gegen den Antrog. Dieser wolle einen Fortschrift der Technit besteuern. Koniequenterweise müßte herr Speck jeden Größbetrieb heitenern, und zusen nur deswegen, weil es ehen ein Großbetrieb ist. Die Nühlenumsatzischer mird dem Nittessand derhovenig helsen wie Barenhausischere sie gena hat. Wir Jagen das dem Mittesland offen ins Gesicht und erweden eine salissen Borsikulugen. Wir lehnen überhaupt jede Umsatzischer diese Ichsen Versassischen eine falissen der in Verweise ihr einen Ertrag tressen, den und gegen eine Nühlenumsatzischen und das, der tein Verweise ist einen Ertrag ist. Sämtliche Handelsenumen haben sich dem und gegen eine Nühlenumsatzischer anzeie der wirden nie des Verteuern. Gorgen Eie stillige Nahrungsmittel, dann helsen Sie dem Wittessand der den Verteuern.

Abg. Frhr. v. Gamp (Rp.):

Die Erhaltung der Keinen Milsen ist die notwendige Aorausfehung für billiges Brot. Die Fortischritte der Technit wollen wir durchaus nicht hemmen, aber hier liegen die Dinge anderes; die Interessen der Vollegenderen der Aoftsernährung sind wichtiger als die einer Handung von Großbetrieben. Wünschenswert ist weiteres Material in der Sache.

Abg. Stauffer (wirtich. Bgn.)

erflart fich für ben Untrag.

Wittwoch 2 Uhr: Beiterberatung. (Voraussichtlich wird das Plenum Ende der nächsten und zu Ansang der übernächsten Woche durchtagen.) — Schluß 6 Uhr.

Preußischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

81. Sigung vom 6. Mat. Am Miniftertifde: Wever, Commargtopff. Brafibent v. Rroder eröffnet die Sigung um 11% Uhr. Die zweite Beratung bes

Aultusetats

haupi Schül über unser Schul wurf Unive Katal die R Gesell

porles Gesan Gesan unter In ei

(Pfui

(Lebt

erwid

freisin aber bem getan Das Staat gierur Lehrei

tische E

Au

vinger Währ

Land du I spond

20

digen tauser eine g stellt: Daß n Wa d ners hatter täusch

2 nien leicht als b Selbs

wird fortgeset bei ber allgemeinen Besprechung des Kapitels "Elementar-Unterrichtsmefen".

Herrau liegen die bereits mitgeteilten Antrage Caffel (fr. Bp.) und v. Branden seine in (ton), auf vermehrte Anteing von Behretinnen, Shiffer (nl.) auf vermehrte Anteing von Behretinnen, Shiffer (nl.) bett. die geichtet aum Schöffenant und Gotiffalt (nl.) bett. die geich liche Festlegung des schulpslichtigen Alters von

Mbg. Frhr. v. Bedlig (frt.)

begrüßt, daß die Regierung eine baldige Regelung des Mittel. schulegens in Aussicht gestellt hat. Sie sei dringend nötig. Der Recher tritt dann lebhaft sier de Bewilligung der gesorbetten hauptamtlichen Kreisschulinspektoren ein.

hauptamtlichen Kreisschulinspettoren ein.

Abg. Borgmann (So3.)

verlangt Vermehrung der Schulen und Lehrerseillen. Eine grehe
Angabl Kinder haben jest überhaupt nicht eingelchult werden
können, andere milsen weiter Wege zur Schule vollen.

dienen, andere milsen weiter Wege zur Schule vollen, welche

ders scheien, In manchen Orten werde die Schule in Angilien ab
gehalten. Der Redner fragt, ob es richtig sei, das man in Größ
bertin das achttassige Schulspiten wieder beseitigen wolle, und

bemängelt das Verbot der Benutung der Lurnhelten durch glack

demokratische Aufmeren. Jum Schulp petensisten eine gegen die

Aussischungen des Abg. Hynn. v. Zehlig dei der Generaldebatte

des Kultusetats.

des Kultusetats.

Abg. Dr. Schepp (fr. Kp.):

Man sollte den Lehren den Bestaf der Universitäten erleigheten. Die Bildung eines Lehrers ist der eines Abiturienten durch aus gleichwertig. Als ich mit 36 Jahren mein Abiturienten ergamen machte, musste ich die erste Etrophe des Lebes, klin sighe Burg ist unser Gott" herlagen. Solche Dinge sollte man doch erwachsenen Leuten nicht aumuten. Den Religionsunterrickt wollen auch wir nicht aus der Schule verdannen, weil die Boltsschule auch wir nicht aus der Schule verdannen, weil die Boltsschule auch wir nicht eussche Kamunten. Den Religion ist ein wesenklichen Kelgionse inabet unseren der Kocken der der konfere Leiten sieden von der Kricke. In dem kocken der Kapitulation des Staates von der Kricke. In dem kocken der kricke in den kocken der fodern, ist eine Kapitulation des Staates von der Kricke. In dem kocken der fodern, ist eine Krickelicht dabige Resorm des Religionsunterrichts unserer Boltsschulen. Das alte Teilement ipseit heute noch eine ga groß Kolke. möglicht habige Keform des Religionsunterrichts uniere: Hottsichnien. Das alte Teifement piels heute noch eine gu rohe Role.
Selbit in jüdlichen Religionslehrblichern wird es gan; erheitig türzer behandelt. Selbil Stöder war der Ansicht, daß die jüdlicher Sagen, die Erzöderzeglichigten, nicht in den Untereticht gedören. Die unverfützte Bibel sollte den Kindern überhaupt nicht in die Jand gegeben werden, wegen ihrer anlichigen Kapitel. Auf erteilung eines vertändigen Religionsunterrichts in der keiten ift es unbedingt notwendig, daß der Religionsunterricht and auf den Seminaren völlig reformiert wird. Die Entwidlung der Silfs-ichten liegt auf dem Lande noch sehr im Argen, in der eichten itelt es damit son der der und der der der Beligionsunter liebt es damit son erfort gut. Siner Bermehrung der Vollschaufe kant ich nicht das Kort reben. Wir wollen die Vollsschule für iederman. (Seifall links.) jederman. (Beifall lints.)

Abg. Stuchel (Pole)

Abg. Styckel (Gole)
flagt, daß die Schulertsdimmisse der politischen Kirder besonders hart geahndet werden. Bon den politischen Lehrern verlange mat Spionendienste. Junge deutsche Lehrer werden zu Vorgeleigten ergrauter politischer Lehrer gemacht. Den Regent im Afrika gestatte man den Gebrauch der Muttersprache, den politischen Mitchern nicht. Die Schulen im Osten eisen nur politische Ortik. was Jungsanstalten. Schon Vissenart sagte, daß ihre Urseber sichtlichen mitze, daß ihre Urseber sichtlichen mitze, daß Gewollte nicht erreicht und das Erreicht nicht gewollt zum haben.
Mutikariedinische Schwanzthanst.

Minifterialbirettor Comargtopff:

Wir wollen auch den polntischen Kindern einen für das Leben wertvollen Bolfsichulunterricht verschäffen. Wenn im Often ver hältnismäßig mehr protestantische als tatholische Seminare er richtet werden, so liegt das an der polntischatholischen Kresch, die ben polntischen Artholiten immer wieder abrät, ihre Kinder Lehter werden zu fassen. Es sehlt geradezu an Schülern, so daß man aus

dellam pen gewonnenen Auf midhjam jammelte und preste.

Se lam pen gewonnenen Ruß midhjam jammelte und preste.

Es mag ja nicht ausgeschlossen sie midhjam immelte und preste.

Es mag ja nicht ausgeschlossen sie der sich Moissan bei einen Experimenten zur Gewinnung fünstlicher Diamanten am elektrissen Den bei 2000 bis 3000 Grad mit nachfolgender Eritarrung bediente, fristalliserte Diamanten, die aber unt mitrostopisch nachweisbar waren, lieserte. Zweisellos bediente sich aber Mutter Natur ähnlicher Experimente nicht; sie arbeitet und schaft voll einkacher dadurch, daß sie, ähnlich wie Harz durch Kallerversteinerung in Bernstein, Kolosol in techt mitmaler Menge durch langlame Erhärtung zum Diamant brachte. Immerbin verluche man doch, Kolosol in techt mitmaler Menge durch langlame Erhärtung zum Diamant brachte. Immerbin verluche man doch, Kolosol mittelst elektrischen Deines behuß Kertürzung des Kalurversahrens zu einem regulären Kristallissiem zu zwingen, wenn untere Gelehrten nun einmal von der trrigen Menung, daß der Diamant in der Form der Offraeder und all einer Kristallsommen "tristalliser" sei, nicht abgehen wollen. Wer aber natürliche Kohdiamanten mit ihrem steileartigen Aeußern, die leine Spur von "Kristall" zeigen, in Händen gehoch, glaubt niemals an Kristallsseren durch die Katur.

Woissan an, daß sich der Diamant nur unter sehr hohen Druckverhältnissen gehöbt ehnen fann. Der ist, die Kossush betrachtet, zweisach bet natürlichen Diamantibildung vorhanden: Eine in Erhe wenige Monate gelagerte Kossush, deren Kern sich au zeriegen beginnt, explodiert mit Mischenschussen der die in der Kus entwickte Kohensaue und Schweselwasserhossen, die einen fich daten nur einen schwachen Schweselwasserhossen, die sie die hoer Kus entwickte Kohensaue und Schweselwasserhossen, die einen fich daten nur einen schwachen Schweselwasserhossen, die einen fich daten nur einen schwachen Schweselwasserhossen, die einen sich der der natürliche Erdebrud aus einen schwachen Schwesen der nur unter einen schwachen Schwesen der nur unte

Richard Klewitz

als die großen. Diesem Existenstamps milse ein Ende gemacht werden. Das Berschwinden der kleinen Müßlen, das auch eine seinen Adhlassen. Das Berschwinden der kleinen Müßlen, das auch eine seinen Racklassen dieser Temperaturen von 100 und mehr Grade langsam, nach Stunden, wieder zurüstgeßen.

Bei dem noch immer seh doben Breise von stüssiger Suft und seiner Emdallage — enakuierten Korzellans ader Stahlssalsen — war es dem Bersassen vorzellans ader Stahlssalsen — war es dem Bersassen und beiem Wege du ich ist an gere Behandlung mit stüssiger Luft, edenjo des minimalen Gehaltes von Sauerstoff ilt ganz zweisello des minimalen Gehaltes von Sauerstoff ilt ganz zweisellos leicht zu erreichen, wenn es sich darum handelt, große Tammanen im Gewigt von 100–200 Karat — wenige Gramm —, die bereits Millionenwert repräsentieren, herzustellen. Echwieriger wäre das Beginnen, wollte man gleich mit Kürdisgröße anfangen.

Die Gwinnung von Diamanten auf fünstlichen Wege erscheint der bei dem hohen Stande unserer Technit um so leichter, wenn neben der häufigen Behandlung mittellftillisser Zulf zleichgeitig höhtimöglichfer atmohphärischer oder hydraulischer Drud in eigens dazu sonstruieren Besättern ausgesidt wird. Die Bernichtung von Milliardenwerte, die auf der Erde in Diamanten, roh und geschiffen, weiten wird die Kaspen der Kroße delige Selfingens. Die munderbere Rotosössen wär bespiel zu geden, Leinigkung von Milliardenwerte, die auf der Erde in Diamanten, roh und geschiffen werte die sauf der Erde in Diamanten und nund geschiffen weiten klasten den leigten Zweite beschienen, ware die Rosse des eingen zu der Kroße des Gestingens. Die wunderbere Rotosössen der klasten zu eine Kanstellen der Erde der der Stateten, munderbar feinen Koososis, dem bekanntlich besätzeten, wunderbar einen Koososis, dem bekanntlich bie därften Keilen widerstehen. Erhalten doch sein gesten zu ein der Besten zu und klastellen klasten der Erde klasten den der Klastellen der Beitpiel zu geden, Leinie und Krantliche inch der Kantlich Sätze des Diamanten erts

In einem Liebe heißt es:
"Wer nur den lieben Gott läßt walten,
Und zahlet Steuern allezeit,
Dem mird er wunderbar erhalten
Die Gunft der hohen Obrigfeit."
(Hind in anderes Lieb fagt von der deutschen Das alte Lieb dag bunden Lieb. "Das alte Lied, das dumme Lied, Das Lied von der deutschen Treue."

(Lebhafte Bfui-Rufe.) Ein Bers gur Probe:

spai.Nuc.) Ein Vers gut prooe:
"Und tren ist der hind,
Man lenkt ihn ohne Zügel,
Und histogt man ihm den Nüden wund.
So lekt er ad die Krigel.
Und wird er auch zuweilen wild.
So triecht er liets aufs neue,
O hund, du prächtig Titelbild
Kür's Lied von der deutschen Treue!"
tenganhaltenk Williviuk. Dagegen follter

Bur 9 xteb von der veuligen Leetel? (Entrustete, langanhaltende Kjulruse,) Dagegen sollten wir nicht vorgehen? (Lebh, Sehr richtig!) Gegen diese Art der Jugenderziehung wird die Unterrichtsverwaltung mit allen ihr zu Gebote siehenden Mitteln einschreiten. (Stürmischer Beisal.)

bote flehenden Wettern einsgreiten. (Sturmischer Beisall.)

Abg. Ernit (frl. Pgg.)

tritt den Angriffen des Abg. He auf den Lehrer Tews entgegen und ertlätt dann, daß Minister Holle die Sompathien des
gesamten preußischen Vollschullehrerstandes geniehe. Der Redoner fritistert dann des Gorgehen der Regierung gegen eine
Lehrer, wie den Lehrer Kimpel und den Rettor Juds, und meint,
die Regierung treibe Gesinnungsschnüsselei.

Minifterialbirettor Comarttopff

Ministerialdirektor Schwarzslopfs
erwidert, das die Kegierung nicht daxan denke, einen Lehrer, der
freisunig iei, itgendwie zu mahregeln. Der Lehrer Kimpel habe
aber lozialdemokratische Bestredungen gesördert, indem er sich mit
dem Sajatdemokraten Dr. Lauard "Kransslut a. M. zusammengetan hade, um gegen das Schulunterhaltungsgeseh zu agitieren.
Das let sitt einen Mann, der die Pisischen eines preußischen
Staatsbeamten habe, ungulässig. (Sehr richtigt rechts.) Die Regierung milje mit aller Entschiedenheit dagegen auftreten, daß die
geher sich in treend einer Weste mit der Sozialdenworkrate iben
tilizieren. Solche hälle müßten ganz anders behandelt werden,
die wenn es sich sedigsich um eine treissmige aber liberale politilize lehetzeugung handle. (Beisall rechts.)
Ein Schlishnrag beendet den Ausprache.

Abg. Schröber-Raffel (nl.)

bebauert, nicht auch auf ben Fall Rimpel eingehen zu können, ber Ministerialbireftor nicht richtig bargestellt habe.

Abg. Ernft (frf. Bgg.):

Der Lehrer Kimpel hatte, als er nach Frantsurt ging, feine Kenntnis, bag Sogiasbemotraten in ber Bersammlung anwesenb fein würden.

Bei ber Abstimmung wird ber Antrag v. Brandenstein ange-nommen. Der Antrag Cassel ist damit erledigt. Der Antrag Gottschaft geht an die Unterrichtstommission.

Das haus vertagt sich auf abends 71/2 Uhr. - Schluß 4 Uhr.



Ausland.

Autonomie für Albanien und Mazedonien?

Wenn nicht alle Anzeichen trügen, ballt sich in Albanien eine Gewitterwolfe, die den siegreichen Jungtürten
leicht gesährlich werden kann. Man sordert nichts Geringeres
als die Autonomie sir Albanien und Wagedonien, d. h.
Selbständigkeit unter türklicher Oberhobeit. Beide Provinzen sind von einer storet gemichten Bewösterung bewöhnt.
Mährend in Albanien die griech ische Bemeinen neben
ben rein türklichen sich geltend machen, treten in Magehonien außer den hellentischen vor allem die slavischen sie serichten in Verlentigken vor allem die sand in die series
besteinkend sie estimmung in den hetzelfenden
Begeichnen bie Stimmung in den hetzelfenden

Bezeichnend für die Stimmung in den betreffenden Landesteilen ift die Drohung mit einer Befreiung Ab-dul 5 am id 5; über die ein Telegramm unseres Z-Korre-spondenten berichtet:

Es ift haum anzunehmen, daß die Kammer dem Bunise der Albanier nachgibt. Die Annexion Bos-niens und die Unabhängigteitserflärung des bulgarissen Itrum eiten find in frisser erinnerung und haben zur Genisse gezeigt, daß die Autonomie nur der erste Schritt auf dem Wege zur völligen Lostrennung ist.

Die Machefiguren Abdul Damide.

Daß der geftürzte Sulfan seit Jahrzehnten in einer ftan-bigen Jurcht vor Mörbern schwebte und sein Leben duch tausend Listen zu sichern suchte, ist bekannt. Jeht kommt eine Rachricht, die doch alles disher gemeldete in den Schatten kellt:

Batt.
Das Parifer "Journal" erfährt aus Konstanttnopel, bast man im Lildis-Kiosf u. a. eine ganze Gruppe von Wachselberen gefunden bat, welche den Sultan in erickiebenen Kolen darftellen, beld vor leinen Schreiblich sienen Kolen darftellen. Die Niguren batten ben Iwed, Mörder oder sonstige Attentater zu täusigen.

halle und Umgebung.

Der Berein ber Liberalen für Balle a. C. und ben Caalfreis

hatte gestern abend in ben "Raisersälen" eine von mehreren hundert Berjonen bejudite öffentliche Berjammlung, Der stellvertretende Borfigende Berr Rechtsanwalt Berg felb teilte mit, daß Gerr Abgeordneter Schmibt noch immer durch Krantheit am Ericheinen verhindert fei. begrüßte fobann die Berfammlung.

Sierauf ergriff Berr Reichstagsabgeordneter Schulbireftor Enders aus Conneberg bas Wort, um über Finangreform und Blodpolitit ju fprechen.

birektor Enders aus Sonneberg das Wort, um über Finangresorm und Blodpolitit zu sprechen.

Redner sührt aus, daß der Neichstag vor einer schweren Ausgade sieht. Der gesunde Gedanse, dem Neich alle Kräfte zum Wossie bes Katerlandes zu widmen, war es, der den Blod gründete. Bissier hatte sich der Blod zu bewährt. So hat er das Verkindnis sitr unsere Kolonien gesördert, ferner hat er das Verkindnis sitr unsere Kolonien gesördert, einen kate er das Verkindnis sitr unsere Kolonien gesördert, einen hat er das Verkindnis sitr unsere Kolonien gesördert, Erner hat er das Verkingen und das Vereinsgeletz geschässien. Aber es schein satt, so die bissperige Verrichaft zu Schwe sich 1900 Williamen Wart neuer Seinern war das Weichnachtsgeschent Sudown an das ventische Bol. Sein 1870 das Deutsschaft auf allen Gebieten einen gläusenden Unsschwanzug genommen. Dassit aber war seine Finanzuge von seher milerabet, so daß England howohl wie Krantreich von 1907 bereits über 4 Milliarben. Isr? war das Neich noch sich hatten schwerten der Williarben. Das macht sähnlich sich Milliamen mart Jinsen, die Deutsschaft der Williarben. Das macht sähnlich aus, reinen Tilch zu machen, beim en Grundschaft aus, reinen Tilch zu machen, beim en Gemen Schulben und 1907 bereits über 4 Milliarben. Das macht sähnlich aus, reinen Tilch zu machen, beim en Gemen Schulben mehr und die allen nach und nach zu beden. Außerdem empfehlen Sudown wie Williams Span ist zu sehen beim der Mannschaften im Milliam und se neue Pflichten die Auflesserung der Beanntengehalter, die Erhöhung der Löhne an die Mannschaften im Milliarben und Martine, der Inwalten and heue Steuern auf die Gewinkrite beim besten schletz, die Erhöhung der Löhne an die Mannschaften im Milliar und Martine, der Inwalfessennen der Mannschaften im Milliam und neues Steuern auf die Gewinkritet beim besten beim jol. de mit der gegen der Lindelien und den den Steuern auf die Gewinkritet beim des Williams der eingreit und Hande me Steuern auf die Gewinkritet beim des Sillen der Geben dem gesteuer.

An der

Kampf muß fruher ober später mat bis ans Ende aus-gesochten werben, im Interesse Bolfent und Gelun-dung unseres Bolfes. Die Anmagung des Junkertums muß einmal gebrochen werden, das ist auch eine nationale Sachel (Bravol)

einmal gebrochen werden, das sit auch eine nationale Sachel (Bravol)

Jedenfalls haben wir Freisinnigen durch alle Bedeindlungen gezeigt, das wir im Interesse ab atersanden gezeigt, das wir im Interesse batersanden gezeigt, das wir im Interesse das eine Angles der eit sind du Opiern und zur Maßbaltung. Wir sehen in der Erhaltung unserer Nationalfraft seine geringere Aufgabe, als in der Erhaltung unserer Wehrtraft; wird das Deutsche Reich sinansichmach, dann ist es eine Gefährbung nicht fos unserer Vollewitzisches, sondern unseres nationalen Ansehens, id des Ariedens. Da tresse die die Berantwortung, die jetzt sich die gegenden Schleichen der eine Geschen der in das seine Geschen der in der in das Freistnigen haben es nicht je fien salien an Opierinn und nationaler Geinnung. Wir sind zu weien Erhern bereit, aber auch zu neuen Kämpfen um das Vollszuch der Geschleich geschlich geschlich

In einem Schluftwort ftellt ber Borfigende, Berr Rechts= anwalt Stv. Herzfelb bie einmütige Zustimmung ber Bersammlung zu ben Ausführungen des Redners sest und lösloß, indem er auf den warmen patriotischen Ton ber Rebe hinwies, mit einem Soch auf ben Raifer

Die Mergteschaft und bie Reichsverficherungeorbnung.

Bortrag im Bezirtsv

im Regierungsbegirt Merfeburg. Geftern nachmittag hielt ber Verein ber Nerze in unlerm Regierungsbegirt im Grand hotel Berges fein Frihjahrsfigung ab, auf beren Tagesordnung ein hoch aftwelles Thema gefest worden war. Es fandelte fich und bie Stellung nahme der Aerzete in unlerm Regierungsbegirt zu bem

Entwurf ber Reichsverficherungsordnung,

Entwurf der Neichsversicherungsordnung, der befanntlich das Schickal der deutschen Aerzteschaft auf lange Jadre hinaus entickeiten joll.
 Serr Sentitätstat Dr. Herzau, der Borsitsende bes Beerins, erössinete die Sigung damit, daß er der Berlammstung den Nedner des Tages, hern Dr. Mag en Leipzig, den Redatteur des Tages, hern Dr. Mag en Leipzig, den Redatteur des Tages, hern Dr. Mag en Leipzig, den Redatteur des Tages hern Bereinsblattes, vorstellte. Dann gedacht er der im letzten halben Jahre verstorbenen Witglieder des Vereins, des Sanitätsrats Dr. R ie de I in Vitterfeld und des Vereins, des Sanitätsrats Dr. R ie de I in Vitterfeld und des Dr. Thiem e-Pelitzsch, deren Andenken von den Anweienden durch Erheben von den Anweienden durch Erheben von den Eizen geeht wurde. — Hierauf wurde ein Patient vorzestellt, an dem is Wirtung der Lichtschaftwarden auf äußerliche entzündliche Tumore gezeigt ward. — Vach einigen geschäftlichen Mitteilungen erteilte sodann der Vorsitzende Herrn

Söllen night zu vermehben. Dagenen ist unbedinat jehr einem den geben den ge



Eine solche Bermehrung finde ferner noch katt, weil eine Aebenbestimmung in dem Geschentwurf Betriebb.
dea mie, Werfmeister und Leute in ähnlich ge-hobener Stellung jorden auch zu den zu Werschernben zählen wird. Das Gleiche ist der Hord durch die hinein-deziehung von Echaufpielern, Sängern, Ge-hilfen und Lehrlingen der Apotheter, Endlich können fünstighin durch

Rommunalitatuten

Rommanaspatuten

noch Familienangehörige in den Areis der Berscherten hinselngezogen werden.

Allen diesen Erweiterungen gegenüber kommt es gar nicht in Betracht, daß eine Geschi überwunden ist, die vom Bekanniwerden des neuen Entwurfes droche, nämlich, daß die in Frage kommenden Leute mit über 2000 Mt. Ginkommen versicherungspflichtig ein sollten. Von den Volltienen erwerbstätigen im Deutschen Reiche gehören und 10.2 Millionen an ich zu den Berscherten, und unter diesen sind 3. B. noch ein e ganze Million Alters und Innvalidenrentner, die doch sir die freie Brazis wegfallen. Allen diesen Erweiterungen gegenüber verlangen die Berzie sich na glieben der der die der die der die Volltienen die volltien die die volltien die Volltienen die Volltienen die volltien die volltien die volltien die Volltienen die Volltienen die Volltienen die volltien die volltien die volltien die Volltienen die Volltien

Selbiverwaltung der Kassen wird den Selbiverwaltung der Kassen wird dadurch ilusorisch. Dies Gesch ist eben vom grünen Tisch aus gemacht! — Redner wandte sich sodann gegen die partiätisch en Kom missen, die bei den Behörden eingelest werden sollen. Nur Sachvertändiger mögen zu Gericht siehen, nicht Echnerber und Schulmacher! So wird der Arzischen, nicht Schnerber und Schulmacher! So wird der Arzischen, die General nach den Anseineinersse ausgesteiert, zumal man den arzistischen Dezamilationen auch das Recht nehmen will, gegen Standessunwürdige einzuschreiten. Dadurch werden zweiselsohne die niedrischen Eriede großgezogen. Den Aerzeten soll also nicht mehr gestattet sein, ein ehrengerichtliches Bertahren in Kassen werden einzuseiten. Dah sie den kunnen, verlangen sie aber um jeden Kreis. "Erst ist man wirtschaftlich zum Kroletarier gemacht worden, nummehr will man die Aerzete auch gesellschaftlich niederdrüchen."
Bei den Schiedskammern, beim Oberversicherungsamte sind der Bechte der deutlichen Aerzete. Das ist doch in aller Wett nicht partätische Kreize. Das ist doch in aller Wett nicht partätische Einig ung son mut schunkt sich und für unter der Arustellich ich partätische Geschaffen, aber nur fakultativ. Die Koalitionstreiheit

Roalitionsfreiheit

Refolution

Die heutige hauptversammlung des Bezirts-vereins der Aerzie im Regierungsbezir! Merseburg stimmt der Stellungnahme des Geschäftsausschusses des deutschen Merztevereinsbundes zu dem Entwurf einer Reichsverficherungsordnung in den Grundfagen, die er in seiner Sigung vom 28. April d. J. aufgestellt hat, in vollem Mahe 3u. Sie gibt gleichzeitig der seiten Ueberzeugung Ausbrud, daß die deutsche derzeichgelt nicht vor der Anwebung der fägärsten Mittel der Selbsthilfe zurudschreden darf und wird, wenn ber vorliegende Entwurf ber Reichsverficherungs ordnung Gejegestraft erlangen follte.

Diese Resolution wurde einstimmig ange-nommen. Gine Diskussion fand nicht statt. Der wissen schaftliche Bortrag fiel der vorgerudten Zeit halber fort. E.P.

Stubtifder Schlacht. und Biebhof.

Ote Shlacktungen sowohl wie der Auftrieb weisen im Wonat März gegenüber dem gleichen Wonat des Korjahres eine Vhandme auf, während im Borjahr 8772 Schlachtungen und 4399 Auftriebe gegählt wurden, waren es diesmal nur

Sehr gunfliger Geschäftsverkauf!

erlaufe fofort zum Inventarwerte mein hier in Salle feit ren Jahren flott betriebenes Geschäft ber

Uahrungsmittelbrande.

tachweisbarer Jahresreinverdienst ca. Mt. 4500,—. Runbschaft 1eist Staatsbehörben. Erforderlich ca. Mt. 6000,—. Rur schnell-nichfolsene derrem wollen Offerten unter D. 1222 bei Hansen-tein & Vogler A.-G., Hallo a. S. gest. niederlegen.



8679 Schlachtungen und 4308 Auftriebe. Geschlachtet wurden 438 Auslen oder Ochsen, 557 Kühe und 1518 Kälber. Mährende dech Ochsen und Kühen eine Konahme zu verzeichnen ist sind Mätz 1908 geschlachtet worden. Bet den Schafen ist es gerade umgekehrt, es sind gegen 100 Schlachtungen weniger vorgesommen und bei den Schweinen sogar gegen 200 weniger. Die Jahl ist von 4763 auf 4580 gesunten. Eine Junahme zeigt sich bei dem Schlachtungen der Pserbe und zwar sind es 11 Pserde mehr als im Monat Mätz des Vorgenses. Damals waren es 235, diesmal 246 Stille.

Auch in ben Schlachtziffern tommt bie Rot bes harten Winters jum Ausbrud.

Botanifde Bereinigung.

herr Dr. Eichinger teilte im Anschluß baran bie Be-ftimmungsergebnife ber bei biefer Gelegenheit gesammelten Beil-

itimmungsergeonije der dei viejer weiegengert gejammeten Deterfemarten mit.
herr G. Millfer trug über "die Frühlingsvegetation am Gardolee" vor. Die dort scho vorfommenden Charafterpflangen des Meditertan-Gebietes weichen in physiologischer hinficht infolge von Anpasiung an die Regenarmut des heihen Sommers weientlich von unserer Flora ab. Auher biejen wurden auch einige aus anderen Erdeilen stammende, jeht aber daselbst völlig eingeblirgerte Gewächse teils im Original, teils in Abbildungen vorselsch

gelegt. Am nächten Sonntag findet ein Ausflug nach Ammendorf liett, um den Typus eines Auwaldes im Jaundationsgebiet der Elfier zu demonstrieren. — Abfahrt 2½ Uhr vom Riebechlat.

Beidenfund.

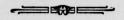
Der Erste Staatsanwalt macht bekannt: Am 4. Mai 1909 ist die Leiche eines etwa 60 Jahre alten un bekannten Mannes in der Gaale unterhalb Trotha aufge funden. Nachricksen über die Person des Toten werden zu den Allen. Aachricksen über die Person des Toten werden zu den Alten 3. E. N. 128/09 erbeien. Behor eit der nicht und turzes, weises, ziemlich dichtes Haupthaar. Bekleidet war er mit schweren Schaftstiefen, hose und Weste aus braunem bich dichter und grau gestreistem wollenen Hend, duntelgrüner gestricker Arbeitissake, fraunem dichen Flausrock und grau gestreisten Dalstuch. In eine Tasche befand sich ein gläserne Schaapsslasche mit eingeprester Inschrift "Apssphäuser".

Der Ortsverband beuticher Gemertvereine (H.D.) hälf am nächsten Sonntag nachmittag 4 Uhr im Bassage-Reiaurant eine Bersammlung ab. Auf der Tagesordnung sieht ein Bortrag des Herrn Ufrich, halse, über das Unfallversscherft, Berner jollen acht Kandibaten als Beisiger für die tommende Gewerbegerichtsmahl ernannt merben.

Berein ehemaliger Kürassiere. Um Sonnabend hält ber Berein ehemaliger Kürassiere im Hotel Stadt Magdeburg Bersammlung ab und labet alle ehemaligen Kürassiere dazu ein.

Der Bund vom "Weißen Kreug" veranstaltet am nächsten Sonntag, abends 8½ Uhr, im Saal des Christischen Sereins Junger Männer, Geisstrage 29, eine össentlichtigen Berlammlung, Her Setretär Richter aus Leipzig wird prechen über das Thema: "Wo ist Nein heit und bereit heit?" Der Bortrag ist nur jür Männer und Jünglinge, der Zutrits frei.

Madrichten über Runft und Wiffenicaft und Theat und Muft finden unfere Lefer im "Unterhaltungsblatt



Vermischtes.

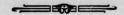
Raifer, Aronpring und Fürst als Paten. Dieser Tage wurde bem Maurer Simon Hausch in Wessingen (Hohengollern) ber zehnte Sohn geboren. Beim flebenten und achten Buben waren Kaiser Wisselm und Fürst Wisselm von Hohengollern Haten, wöhrenb beim neunten Anaben Kronprinz Wilhelm die Patenstelle ange-

Eine liebevolle Gattin. Gestern wars in heibelderg die Ehefran des Aagelöhners Sauft nach vorangsgangenen ehelichen Awist ihrem Manne die brennende Betrose um lampe an den Kopf. Der Bedauernswerte stand fosort hellen Flammen und verbrannte, ehe die Aachbarn zu histe eine konten, unter unsäglichen Schnerzen. Die Ehefran wurde verbattet, ehe

konnten, unter unfäglichen Echmerzen. Die Ehefrau wurde verhaftet.

Tödlicher Unfall beim Tennispiel. Beim Tennispiel wurde ber Neglerungsraf An os ven a gel. Vorfigender der Sepelatfommission in Esospiel. Be im Tennispiel wurde der Neglerungsraften der Vorfie der Vorfiellen der Vorfiellen

Eine nach Tausenben gahlenbe Menschennenge betrachtet ba schautzischöne Schauspiel. Durch ben Brand entsteht ein tägliche Produktionsperisst von 140 Jisternen. Der vorläufige Schabe wird mit einer halben Million Kronen begissert.



Letzte Nachrichten.

Ans der Abendfitung des Abgeordnetenhaufes.

Berlin, 6 .Mai. (Brivattelegramm unseres H-Rorte-spondenten.) In ber Abendfigung bes Abgeordnetenhauses ber Beratung bes Rultus : Ctats fortgefahren, Beim Titel Clementar-Schulmefen befprach man ben gurud. geftellten Antrag Schiffer, ber bie Bulaffung ber Lehter gestellten Antrag aufflegenet. Rach lutzer Debatte murbe ber Antrag gurudgezogen. — Beim Titel Landes Lutten anstalt forderte Abg, Schenkenborf (nat.elib) eine burchgreifende Reform in ber Ausbildung ber Turnlehrer: und Lehrerinnen. Godann ging man jum Maddeniculmejen über, wobei die geplanten Reformen in den Bordergrund gestellt wurden. Kurz nach 11 Uhr sprach als letzter Redner ein Pole.

Das

mit

nich

aller die !
Die gelor
abhö
sat i a h

gewi Jahr Zögl

der (

Unt fam Förde durch notwe ein L

Ritte maris Cohn

Ein folge Eine fäuse vo dedte vu. 9 Bordr weiter nun von hen f

Das Programm

für die Monarchenbegnung in Brindifi.

Rom, 6. Mai. Das Programm für Die Bujammentunft 2001, 0. Mat. Sas programm jur vie Jufatmientunft bes itatienischen Könisgspaares mit dem deutschen Kalierpaar in Brindist schein figeren kalierpaar in Brindist schein bei beinigtiche Familie von Brindist mitgeteilt wird, wird die finigtiche Familie von Brindist aus am 12. Mai morgens auf dem Panzerschiff "Bittoro Emanuele" der "Hohenzollern" entgegensahren, die von mehreren steinen italienischen Kriegsschiffen begleitet sein

Die Gefahr des Dofffreiks in Frankreid,

Baris, 6. Mai. Die Abordnung der Bolt, und Teles graphen.Beamten, die den Minister des Inneen sprejen wolkte, wurde im Ministerium mit der Begründung abge-wiesen, doh der Ministerium mit der Begründung abge-wiesen, doh der Minister leidend und dowesend sei. Die Delegation tehrte hierauf unverrichteter Sache gurid,— Der Telegraphen-Setzetär Pauson wurde leines Amtes ent-hoben, weil er sich zum dient nicht eingesunden hatte. Es soll ein Diszipssinarversafren gegen ihn eingeseitet werden,

Paris, 6. Mai. Wie die "Patrie" erfährt beschlos der Artis, 6. Mai. Wie die "Patrie" erfährt beschlos die Delegation, nachdem sie das Ministerium des Innern ver-lassen der der der der der der der der Artische der farpsew und Telephon-Angeitellten. Das Bureau wurde lösort gebildet. Sodann begadb man sich nach dem Nachsus, um dort die Statuten zu übergeben. Bis seit sieden sich der Syndikat 1000 Mitglieder angeschlossen. Baris d. Wai. To fann erkstern die kongessellten der

Synbitat 1000 Witglieber angeichloffen.
Paris, 6. Mai. In Lyon erklärten die Angestellten der Telegraphen-Zentrafe, daß sie mit ihren Partier Kollegen gemeinsame Sache machen mitden. — Andererseits teilte das Synditat der Kammer, die Lyoner Kaufmannschaft mit, daß es sir den Kall eines Streifs der Postverwaltung, Per-sonal und Lotalitäten zur Verfügung stelle.

Die Bewegung gegen die Jungtürken.

Saloniti, 6. Mai, In Komitee-Areijen verlautet, ber nach Athen gestilchtete Ali Kemal habe in Griechenland 50 000 Gewehre getauft und wolle sie nach Nalsona schon, um dort eine allgemeine Erhebung gegen die Jung-türten ins Wert zu letten. — Auch die Haltung der Griechen in Spirus sei bedrochlich.

n Spirus jer bestogting,
Die Jungflirten lenken ein?
Ronitantinopel, 6. Mai, Eine offizielle Kundmachung
des Poliziemeisters ordnet an, daß die türkischen Frauen wieder dicht verfchleiert gehen sollen.

Die Lage in Rlein-Mfien.

Die Boge in Rietlickjein.
Ronftantinopel, 6. Mai. Die Agge in Anatisten ift schlecht. Die Truppen find besorganissert und tun bem anhaltenden Gemegel keinen Einhalt. Die in konstantinopel lebenden Armenier beschäubigten den Minister des Innere, an der Serbeiführung der jestigen Zustände beteiligt zu sein

Der Umtsantritt Tidubis.

Münden, 6. Mai, Geheimrot Tigwid mirb feine Stellung als Direftor famtlicher bonerifden Gemälbegale rien in nähfter Zeit antreten. – Die offigiele [Com-flictung burfte erft nach Rudtehr bes Pringregenten er-

folgen. Die Aussperrung der banerischen Holzarbeiter vor dem Gewerbegericht.
München, 6. Mai. Die wegen der Betelstigung an der Matseier erfolgte Aussperrung der Arbeiter der Holzarbeitungsdracke beschäftigte heute das Gewerbe-Gericht. Nach eingehender Verkandlung entschied das Gericht dahli, das die von dem Arbeitegber-Verbande unternommene Aussperrung eine Berlehung von § 9 Abs. 3 der Tarif-Mereinigung von 1998 darftelle. Nach diesem Urteil And die Arbeiter wieder einzussellen; auch muß der in den Tagen der Sperrung fällige Lohn nachgezahlt werden.

Sturm auf dem Gardalee.

Sturm auf bem Garbafee, Drieft, 6. Mai, Auf bem Garbafee wiltet ein orfan artiger Efurm. Bei Calo find mehrere Barten gefenteti; ble Dampfer ber westlichen Seite tonnen nicht nach Riod

Unfall eines öfterreichifden Rriegsiciffes. Sebenico, 6. Mai. Das ötterreichische Kriegeschill, "Beifan" ist bei dem Fort San Nicoso aufgefarre, "Beifan" ist bei des Schiff teine bedeutenben We-höddigungen erlitten, und wird sich selbst wieder sicht

Leitung: Wilhelm Georg.
Berantwortlich für den politischen Teil: Vilhelm Georg.
Berantwortlich für den politischen Teil: Vilhelm Gerächt und Sport:
Eugen Brinfmann; für das Keuilleden und Bermisches:
Eugen Brinfmann; für den Keuilleden und Bermisches:
Baul Schaumburg; für den Honelatenteil: Erwijn
Miezander: Katz: für den Hoperatenteil: Erwijni
Endrulat; Drud und Berlag von Otto Hendel. Sämlich
— Bele Aummer umlaßt Seiten.
einschließlich "Unterhaltungsblatt"). Bermijani I: Erwin Triedrich



Provinzial . Nachrichten.

Ein Drama auf der Elbe.

des starten Dieden bei den generen pfeiter der Britte gebrückt, so daß das Fahrzeug sich davor legte. Die immerfin gefährliche Stimation war auch von der Familie des Kahnsührers,
der Geteuermanns Pärwand aus Nieder-Lommassich i. Sa., wahre
des Steuermanns Parwand und Nieder-Lommassich i. Sa., wahre
des Steuermanns Parwand und des Coches der jahrliche Staumns Barwald aus Nieder-Lommansich i. Sa., wahrses Getwermanns Barwald aus Nieder-Lommansich i. Sa., wahrsenommen worden. In ihrer Angit um das Leben ihrer ebenfalls senommen worden. In ihrer Angit um das Leben ihrer debenfalls van dem Aahn besindlichen der Nacht der Aahne von der Aahren und von 11 Monaten iprang die Fran des Kahne nier Familie, es gelang ihn ader nicht, den Kahn, der sich beim einer Familie, es gelang ihn ader nicht, den Kahn, der sich beim einer Familie, es gelang ihn ader nicht, den kahn, der sich beim einer Familie, es gelang ihn ader nicht, den kahn, der sich beim einer Aamleie, softwaren und eines unglücklichen Umstandes vielleicht durch die Unruhe seiner Anfalsen, wöglicherweise auch infoge Anfalgangen gegen das Steuer des großen Kahnes, senterte plöglich das Kettungsboot und alle fünf Perlonen stürzen in Balfer. Mehrere Minuten tämpfen die Ungläckichen mit den Kellen, ohne daß der Unsfall bewertt worden war. Schließich wurde die Amnischie des Aufällig in der Rähe liegenden Dampfers der Eiromkouverwaltung aufmerssam. Als der Dampfersaber an der Ungläckstelle fam, war es seiber schon zu spät. Das dreijährige

ungit . Junio ber damidi vallengevering voncommen unbefalbigig, nur das maren. Der Kahn blieb nämlich vallenmen unbeschäbigt, nur das Geieer wurde unbrauchbar. Die Familie hatte die Jahrt erst gestern morgen von N.-Lommahsch aus angetreten. Die unglückliche Mutter war 28 Jahre alt.

Gin Reil treibt ben anbern.

Magdeburg, 5. Mai. In einer Berlammlung der Bädermeister von Magdeburg machte ein Mitglied bekannt, daß der Materialmarenhändler-Verein der Stadt beschlössen habe, sich eine eigene Bäderei zu erbauen, weil die Säder durch ihre Einkaufsgenossenschaft die Raufleute sichöbigen. Aun wolln die Bäder ihrereits, wie gang ernithaft be-

richtet wird, wieder den Materialwarenvertauf einrichten, um die Raufleute gu ftrafen.

Fabrifbrand.

Roswig, 6. Mai. Geftern abend ift bas Fabrifgebaube ber anhaltischen Rieselguhrwerte vollständig niedergebrannt. Das Feuer griff mit solcher Schnelligfeit um fich, bag fich bie Arbeiter nur burch ichleunige Flucht retten fonnten. Gine gewaltige Staubexplofion warf bie Fenfterscheiben auf bie Strafe und sprengte bie gange obere Etage bes Gebäudes auseinander. Die Löscharbeiten waren sehr gefährlich und mit großen Schwierigkeiten verbunden. Arbeiter wurden Die Lofcharbeiten maren fehr gefährlich und nicht verlett.

ch, Suberobe a. S., 5. Mai. (Die hiesige Baum shite) erfreut sich alljährlich eines großen Besuches aus allen Städten der näheren und weiteren Umgedung strömen die Katursreunde herbei, aus Magdeburg und Bertin sogar. Die letzten warmen Tage haben nun die Villen beraussgelock und es ist ein Hochgenuß, die Gärten und Bergesalbänge in ihrer Kradit zu bewundern. — Der Villensalbänge in ihrer Kradit zu bewundern. — Der Villensalbänge in ihrer Kradit zu seicher sich ihr 190 kt. ab Langendorf, 5. Mai. (200 jühriges Jubissähre siel Gründung der Landwalsen-Anstalt versossen. Die Anstalt hatte gestaggt. Abends sand eine gemeinsame Ansaht latt, in der auf das Wert Buchens, des Gründers, hinzwiesen wurde. So Gott will, wird die katt, in der auf das Wert Buchens, des Gründers, hinzwiesen wurde. So Gott will, wird die katt, in der auf das Wert Buchens, des Gründers, hinzwiesen wurde. So Gott will, wird die katt, in der auf das Wert Buchens, we Gründers, hinzwiesen wurde. So Gott will, wird die katt, in der auf das Wert Buchens, we gemeintessen werden.

auf den berzeitigen Eeiter der Echabstrauerei Merseburg. Wosenbaum.

— Klostermansseld, 6. Mai. (Bruch beider Unterseitigen Eeiter der Echabstrauerei Merseburg. Wosenbaum.

— Klostermansseld, 6. Mai. (Bruch beider Unterseicherg. Weisenbaum.

— Klostermansseld, 6. Mai. (Bruch beider Unterseicher Merseicher Anderseiner und erfüt Brüche Gödderer K. Bohm von hier kam auf den Artelstäder und erstitt Brüche beider Unterseichen, woburch seine und erstitt Brüche beider Unterseichen werden den Bein amputiert worden sein. Auflichte Krankenbaus notwendig wurde. Mie versauft, ioll dem Bedauernswerten ein Bein amputiert worden sein. Auflichte Krankenbauserten in Bein amputiert worden sein. Auflichte hat sein 150 weismarische Aleke geschieben Wittergut für 120 000 Mart an herm Cohn in Halle versauft.

Coin eröstliches Mittergut für 120 000 Mart an herm Cohn in Halle versauft.

Letingt, 6. Mai. (Die sparsame Mutter.) (Ein eröstliches Geschäuften der Freige mehrere Einstäufe gemacht, auch einen arosen Bässeche hatte sie gesauft. Die verschiebenen Gegenstände packte sie in biesen Korb und bette sie mit einer gleichfass erständenen wolsenen Deckau. Aum gings aur Elettrischen. Den Korb seite sie auf dem Wittersen und fiellte sich den kernen siehen. Einise Estationen weiter tiese ein junger Mann zu, der ein Kischen siehe siehen konstellt wir die eine Arrau meter kiegen den kernen siehen. Einise Estationen weiter siehen kernen sieher konstellt den für seine Kischen gesert denn eegentlich dieser Kord? Die Frau mekken gebert denn eegentlich dieser Kord? Die Frau mekken gebert denn eegentlich versauf er an die Krau weiter die Krau weiter die kind prichtschalbigt, worauf er an die Krau weiter die kann die Krau weiter die Mit gesche denn Eesentlich dieser Kord? Die Frau mekken gebert denn eegentlich dieser Kord? Die Krau weiter die kann die konsen die Krau weiter die kann die kann die Krau weiter die kann die Krau

Handel. Gewerbe und Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der "Saale-Ztg.".)

(Telephonischer Bericht der "Saale-Ztg.")

3 Uhr 10 Min. Kredit 202,37, Diskonto 189,60, Deutsche Bank
243,25, Kanada 179,62, Pakeitahrt 118,90, Nordd. Lloyd 91,50
Russische Anliche von 1902 86,10, Laurahitte 193, Bochumer
Guss 226, Harpener 193,50, Gelsenkrichen 137,12, Berliner Handelsgesellschaft 173,75, Baltimore 113,75, Phönix 172, Drescher
Bank 182,12, Schaaifhausen 134,87, Lombarden 18,30, A. E.-G.
204,12, Siemens & Halske 219,12, Deutsche Übersee 163,10,
Luxemburger 189,75. Tendenz: Befseitgt.
Am Kassamarkt notierten höher: Berliner Terraindan-Ges. 2,23, Hofmann Waggon 7,50, Starke & Hoffmann 2,
Schönebeck Metall 4, Deutsche Gasglühlicht 10, Schweiger Glashitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 1, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 1, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 1, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 1, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 4, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 2, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 4, Varzliner Papierfabriken 2, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 2, Varzliner Papierfabriken 2, Mix & Genshitte 4, Planitwerke 2, Varzliner Papierfabriken 2, Mix & Genshitte 2, Varzliner Papierfabriken

Zum neuen amerikanischen Zollstarif.

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika hat dem Kaiserlichen Botschafter am 30. v. M. amtich mitgeteilt, dass sie durch das noch in der Beratung begriffene neue Zolltartigesetz genötigt sein werde, die auf Grund des amerikanischen Tarfigesetzes vom 24. Juli 1897 abgeschlossenen Handelsahkommen ausser Wirksamkeit zu setzen. Demgemäßs beabsichtige sie, auch das deutsch-amerikanische Handelsahkommen vom 22. April/2. Maj 1907 zu kündigen. Die formelle Kündigung wird voraussichtlich erst nach dem Zustandekommen des neuen Zolltartigesetzes erfolgen.

Diskontlerung von Wechseln bei der Reichsbank. Be of Wechsein bei der Reichsbank. Bei den der Reichsbank zur Diskontierung eingereichten Wechsein kann in Zukunit bei dem Indossament an die Reichsbank die Bezeichnung "Hauptstelle", "Stelle", "Nebenstelle" und der Sitz der Bankanstalt des Zahlungsories fortfallen. Der Wohnort des Diskontanten muss dem Giro beigefügt werden. Auf die in Berlin zahlbaren Wechsel erstreckt sich die Eriefeltung nicht; und ein der Weine Berlin auf der Berlin der Weine der Wei

in Berlin.

Das Zeichnungsergebnis auf die neuen deutschen Anleihen. Auf die angebotenen 800 Mill. Mk. sind insgesamt 1502 Mill. Mk. gezeichnet worden. Hiervon entfallen auf die 4proz. Reichssanielhen 436 Mill. Mk., auf die 4 proz. preussischen Konsols 402 Mill. Mk., auf die 3 proz. Reichsanielhen 343 Mill. Mk. und auf die 3 proz. preussischen Konsols 231 Mill. Mk. Die Sperrzeichnungen betragen insgesamt 474 Mill. Mk. Die Sperrzeichnungen betragen insgesamt 474 Mill. Mk. davon sind Schuldbucheintragungen 220 Mill. Mk. In der gestrigen Sitzung der Anleihekonsortien wurde beschlossen, die Zuteilung dahin vorzunehmen, dass den Zeichnungsstellen auf die Schuldbuchzeichnungen die vollen Beträge, auf die Sperrzeichnungen durchzeichnungen die vollen Beträge, auf die Sperrzeichnungen der spruch genommen, der Restbetrag wird den Zeichnungsstellen nach dem Verhältnis der bei ihnen getätigten Zeichnungen ireier Stücke zugeteilt und von ihnen auf diese Zeichnungen nach ihre Ermessen unter Bevorzugung der ernsten und insbesondere der kleinen Zeichnungen verteilt werden.

Magdeburger Bankverein, Magdeburg. Die Bank wird in

Magdeburger Bankverein, Magdeburg. Die Bank wird in Zukunft, dem Beispiele der Berliner Grossbanken und einer Anzahl Provinzbanken folgend, gleichfalls jeden zweiten Monatirre Bruttobilanz veröffentlichen; die Bilanz per 30. April, die erste derselben, wird demnächst publiziert werden,

Wie wir erfahren, geht die seit 1891 bestehende Bankfirma Otto Weibezahl & Co. in Braunschweig mit Wir-kung ab I. Januar 1909 auf den Magdeburger Bankverein, Mezde-burg, über, welcher dieselbe in unveränderter Weise als Filiale weiterführen wird. Zu Direktoren der neuen Filiale werden die bisherigen Inhaber, die Herren Otto Weibezahl und Dagobert Pergamenter, ernannt.

Pergamenter, ernannt.

Versicherungsgesellschaft Thuringia in Erhurt. Die Generalversammlung genelmigte den Jahresabschluss pro 1908. Das Geschäftsergebnis war, trotzdem sich in der Feuerbranche die Nettoschläden infolge einiger grösserer Brandeerignisse (u. a. Brand der Garnisonkirche in Berlin und Ortsbrand Donauseichingen) nicht unwesentlich höher stellten, durchgänigt günstig und überstleg das des Vorjahres. Der Ueberschuss beträgt nach eichlicher Dotterung der Prämien- und Schadenreserven 2709743 (2 439756) Mk. Nach Ueberweisung von 910 234 (561 428) Mk. an die mit Anspruch auf Dividende Versicherten der Lebensbranche sowie nach Absetzung der statutarischen und vertragsmässigen Tantiehem von 166 656 Mk. eelangt eine Dividende von 330 (300) Mk. pro Aktie mit 990 000 Mk. zur Verteilung.

Waren und Produkte.

Getreide.

Getreide.

Getreide.

Getreide.

Waisen inl. 245-25,09. Rogaen inl. 175,00. 179. Hater, markischer menklenburg. commersener, preuss. nosenscher u. schlesischer frei 271-201, mitsel 165 200, gering 190-194, sussischer mistel u. gerner 171-188 Mais, runder 175. 175. Gerste, infland, Frutergerste mittel und gering 150-174, gutte 175. 187, urssische und Donau leiche Habe is 166. Brösen infland, und auständischer Fruterwarer 191-197, kleine "Weitzenmehl 19 36,75-28,00 Roggenmehl o und 1 22,12 -144,60 Weitzenkleis 11,70-12,75, Roggenbeite 11 90 12,40 (Alles free Bann) Hamburg. & Mai. Getersidemarkt. Weitzen fest, Ostologen.

Hamburg, 6. Mai. (Getreidemarkt.) Weizen fest, Ostholst Meckibg, 245 223. Roggen fest, Meckiburg und Pomm. 18) 125. Gerste fest, Süduus. 122-174. Hafer fest, Holst. 196-200. Mecklenburger 196-204. Mais fest, La Plata 138 135 mixed 136-159.

136-199.

Pest, 6. Mai. Weiten fest, per Mai 15,68 Gd., 15,08 R.,
Rozgen per Mai 9,70 Gd., 9,71 Br.,
Antwerpen, 6. Mai. Deutscher La Platazug, Konrake B., per
Mai 5,55, Juli 5,829 Sept., 5,60, Nov., 6,771 Jr.,
Behpt. Umsata 180,000 kg.
London, 6. Mai. Baltiomarkt An der Küste angekommene
Weizenladungen O., zum Verkauf 2 angebotene Weizenladungen.
Weizen behauptet, Mais test, Gerste Still, Hafer fest.
Liverpool, 6. Mai. Roter Winterweizen per Juli 9,15 Jr., per
Scopt, 8,55 Jr., Still. Mais, bunter, amerikanischer per Mai —, per
Juli — Still.

Zucker.

Hamburg, c. Mai. Rübenrohsucker, I. Produkt, Basis seel, Rendement neus Usance, trei an Bord Hamburg vora, nachm. abends

per	Mai	 10,85	10,55	16,35	u
	August	 10,40	10,521	10,35	
	Oktober .	 10,55	9,911		:
	Dezember	9,921/2	9,90		:
	März .	 9,90	10,071/	10.07	•
	April .	 10,971/0	10,10	10,18	3
		stetig	ruhig	behauptet	•
		V-8			

Hamburg, 6. Mai. Good average

Rio de Janeiro, & Mai. Kaffee-Zufuhren 2000 Sack 'n Rio 600 Sack in Santos Havre. 6. Mai. Kaffee good average Santos per Mai 44⁸/₄, per Sept. 42⁹/₄, per Ucz. 41⁹/₂, 'er Mirs 41⁹/₄. Still

Spiritus Nordhausen, 6. Mai. Branntwein 40 Vol. Proz. für 100 kg 105 - 106 i) 62,15 - 63,75 M., 10. 45 Vol. Proz. für 100 kg (106 - 107 i) 7),25 - 71,25 M. per loko-Listerung ohne Fass ab Brennerei.

Kartoffelmehl und Stärke.

Berlin, 6 Mai. Kartoffelmehl und Stärke 23,50 -24,00. Peuchte Magdeburg, c. Mai Prima Kartoffelstärke und -Mehl für 130 kg 23,50-24,66.

Fettwaren und Oele. au Stadtschmalz 61,25, amerik Steam 51,75,

Famburg. 6 Mai. Stadtschmalz 61,25, amerik namberlain 54,75. Still Köln, 6 Mai. Rüböl loko 59,00, per Mai 58,00. Chemische Produkte.

Hamburg, 6. Mai Chibsalpeter per loco 10.55, Felr.-Mars 9,271/2 frei Fahizeug Hamburg.

Bremen, 6 Mai Panmwolle still Upiloko middl, 524, Pfg.
Liverpool, 6 Mai Baumwolle Umasta 5,000 Ballen, davon
Import 5,00 Ballen davor Amerikaner 7,00 Ballen. Behpt.
Liverpool, 6 Mai. Aegyptische Baumwolle per Mai 8,15.
Alexandria, 6. Mai. Aegyptische Baumwolle per Mai 12,15,
Juli 15,18, Nov. 15,17.

Metalle.

London, 6. Mai, Chili-Kupter fest 584, 8 Mon. 59, Zinn Straits fest 1814, 8 Mon. 1824, Plei span, stetig 1314, englisch 1924, Zink, gewöhnliche Marke, stetig 214, span, Marke 224,

Amerikanische Warenmirkte. Kahalmalinna via Azoren-Smien

New York. 65 55 Chi	leage. 65, 5.5.
Weisen p. Mai 135 331, Weisen	p. Mai 1231, .28
. Juli 1217, 207, "	"Jul 117 1155/s
Mais p. Mai 821 82 Mais p.	Mai 73 717/6
- Juli 79 78"	Juli 691, 69
Juli 79 78", Mehl Spring clears 5,40 5,40 Hater	p Mai 581, 571,
Kaffee Fair Rio Nr. 8,74 8,04 .	- Juli 513, 501,
n. Mai 7,05 7,05 Rogger	n p. Mai 83 821,
Juni 6,80 6,85 Schma	
Petroleum in Cases 10,90 10,90	
do. in New York 8,50 8,50	
Jo, in Philadelphia 8,45 8,45	

Tendenz: Weizen stetig Mais fest.

" asserst inde.

Saale i	ind tins	trut.			Fall	Much
Artern. Brückenpegel	o Mai		c. Mai	+0,54	8	1 -
Nebra (herpegel		+3.01		+2.10	-	0
Weissenfels, Oberpegel		12.54		+2.52	3	-
- Unterpegei		+0,70		+0,64	8	-
Froths	5 .	+2,24	6 .	+2,14	8	-
Alsleben, Oberpegel.	5	+2,51	6 .	+2,50	1	-
. Unterpegei		+1,98		+1.89	9	-
Bernburg		+1.64		+1,46	9	-
do. Unterpegel		+1,22		+1,14	8	1 -
iser.	Eger.	Elbe.	Molda	u.		

	Mai	Fall	Wuchs	1	15.0	Mai	Fal	W uch
Budweis \$	+0.67	1-1	85	Torgau	6	+1. 8	10	-
Prag		1-1		Wittenberg		+2,68	12	-
Jungbungi.	+0,22	6	-	Rosslau		+2 11	12	-
Laun	+0,39	1 13	-	Barby		+2,49	9	-
Pardubitz	+0.10	10		Mardeburg.		+2.12	6	-
Brandeis	+ 1.20	12	-	Tangermde.		+3,11	1 7	-
Melnik	+054	10	-	Wittenbrue.		+283	8	-
Leismeritz. 6	+0.44	18	-	Donitz, Peg.	5.	+2.8	1 5	-
Aussig	+0.93	1 20	-	Honnstor!	6	+ 2,40	4	-
Dresden	- 0.49	11	-	Lauenburg		+3.40	4	-

werden 136 cm Wuchs gemeldet.

Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zielensiger, Berlin, 6. Mai 1999. Telegramm-Adresse: "Bahnenbank Berlin".

Die Firma war heute zu nachstenenden Satzen Verkaufer

für Vorprämien bezw Käuter für Kückprämien:						
	Vorpra Mai	Juni	Kuck pr Mai	duinu.		
Lombarden.	183/8 3/4	191/4-1/8	177/9-3/4	173/4-7/8		
Franzosen .	1548 8 13/4	1547/8 - 17/8	1010/4-13/4	1:11/8 - 17/8		
Baltimore	1101 ,-11/0	116 21.	: x1 4 11/2	1111/2-21/4		
Canad Pacific	181 - 11.	182 31/2	1701/2 21/4	175 1-31/8		
Türken-Lose	1473 4 - 1314	148321 .	- "	-		
Darmstädt, B.	1343 -15	1317/8 11/8	_	-		
Disc, Comm.	.9.1/2 11/2	192114-2114	1881/2-11/2	188 21/8		
Bert, Hdlsges.	1757/g-15/s	1705/ 21/4	725/8 - 15/8	17.1/ - 81/4		
Utsch, Bank .	2453 4-134	2461/2-23/3	24.1113/4	0413/4 20/s		
Dresdner Bk.	1541 8 -1514	1545 - 21	- "			
Oesterr, Cred	204" 4-13/4	4063 814	2611/4 18/4	2007 - 214		
Russenbank .	144 -2	1.41 2 21/2				
Dynam. Trust		1691/8 - 23/4		_		
Hamb, Packet	1211/8 13/	1217/8-23/4	1115/8-13/4	1171/3 - 88/8		
Nordd, Lloyd	935 18	2418 -11	901/2 13/4	8.5/8-21/4		
Prince Henry	130 - 2	1803 4-2314	126-3	1-51 4-23		
Gr. Ber. Strb.	18331 9	154518-18/4	1797/4-2	1791/3 - 23/4		
3º10 Reichsanl.	871 - 8	871/4-1/2				
Russen v 1902	871/8 - 84 87 - 1/4	8714 1		-		
Bochumer	229-8	4601/8-87/8	223-8	2223/8-37/8		
Laura	_	1955/8 37/8		190% - 37		
Gelsenkirch.	1984, -27	1911/4 - 37/4	1843/4-27/	1831/2-31/		
Harpener	1941 171.	1991/4-37/0	1923 - 27 ,	1911 . 37		
Phonix	1741: 8	1755/8 4	1651/2-3	1675/1 - 4		
DLuxemb.	1944. 24.	1943/4-51/2	1853/4-33/4	1541 2 - 51/		
Dortmunder .	651 2 5314	661 8 51/2	- "			
A E (4.	2371/. 3	28831-1	23111 _8	28081_4		

A.E.G. .. 2374, 3 (23676-4) (2317)-5 (23076-4) Vorprämien per Joli: Lombarden 1876-176, Baltimore 11676, bis 5, Canada 1876-776, Türken -, Darmatädter Bank -, Bocahumer 2317, 476, Laura 1977, 477, Geisenkurchen 18-77, 476, Bank -, Darmatädter Bank -, Phonix 11676-5, Harpener 10076-478, A.E.G. 2376-5.

Nachfrage- une Angenot-Preise von Kall-Kuxen,

	Geld	Briei	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Geld	Brist
Adler-Kali VA	-	2	Tugo	2800	-
Alexandershal	7800	7700	Immenrode	3350	3500
Belearode	5350	5500	Johannashali	3500	3550
Burbach	12.200	12,400	Justus I	68	70
Carlsfund	6630	6700	Kaiseroda	6850	7200
Cecilienhall		-	Krügershall-Akt.	85	861
Desilemona	6700	(W 12) 65	Ludwigshall	78	78
Deech, Kalı-Akt.	111	112	Neustassturt	8900	10, 0
Deutschland	3350	3450	Reichskrone		
Priedrichshall	96	98	(Lossa)	1100	120
Glückant	Hod sales		Roland		
Sondershausen	16,300	18.750	Ronneberg (Akt.)	126	130
Ganthershall	3780	3650	Rothenberg	16:0	165
Hann Kali-Akt	-	000000	Sachsen-Weimar	3350	355
Hansa	3075	8200	Schieterkaute		
Hassort Vorz A.		- 100	Siegtried 1	3500	360
Heldburg	711/	7316	Sigmundshali	143	14
Heldrungen 1	1400	1500	Teutonia-Akt.	150	15
Heldrungen II	1350	1450	Wilhelmshall	10.400	10,60
Hermann II			Wintershall	12,200	12,40
Hohenfels	F. Charles Street	6400	SOLA DANS AND AND SOUTH IN	-,-00	. 2,40
Hohenzollarn	3200	8400			





iber Ma; den Sauleu Une das n der C fassur feit nomn daß i stituti muß der n "Friff Gegn die ju

janat mand ander Borh schien Auge reiche das i

unter ben : berer benje

Shic "Ein Meh Sh

horse umg der woh nun, nen sich i des scher ford bes siell mite wen näch Greib Wie fasse

eine Ichle Lar neh nur hat Erf wie Hil des

DFG